

**Gemeindewerke Nottuln - Betriebszweig Wasserwerk und Bäder**  
**Bilanz zum 31.12.2009**

Aktiva	31.12.2009	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2008	Passiva
<b>A. Anlagevermögen</b>					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
Konzessionen, Software	4.241,50	7.236,50			2.400.000,00
II. Sachanlagen					509.890,23
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	3.474.818,29	3.549.337,29			17.836,90
2. Technische Anlagen und Maschinen					<u>2.961.120,64</u>
2.1 Gewinnungsanlagen	39.586,00	22.314,00			<b>1.403.499,09</b>
2.2 Verteilungsanlagen	2.397.713,55	2.452.401,39			43.814,84
2.3 Photovoltaikanlagen	603.161,00	273.999,00			
2.4 Hallenbad	542.298,00	579.223,00			0,00
2.5 Wellenbad	155.192,50	97.236,50			438.070,62
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	175.065,00	124.555,00			<u>438.070,62</u>
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	73.889,91	68.241,42			<b>419.860,00</b>
	<u>7.465.965,75</u>	<u>7.174.544,10</u>			
<b>B. Umlaufvermögen</b>					
I. Vorräte					
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	103.786,82	116.431,73			2.388.477,86
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	59.816,89	37.499,14			20.087,06
2. Forderungen gegen die Gemeinde und andere Eigenbetriebe	87.857,38	105.263,42			143.365,67
3. Sonstige Vermögensgegenstände	75.891,38	60.883,66			543.875,31
III. Guthaben bei Kreditinstituten	6.767,73	469.467,57			5.188,96
	<u>334.120,20</u>	<u>789.545,52</u>			<u>3.100.994,86</u>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0,00	816,00			226,04
	<u>7.800.085,95</u>	<u>7.964.905,62</u>			<b>7.800.085,95</b>
					<u>7.964.905,62</u>

**Gemeindewerke Nottuln - Betriebszweig Wasserwerk**  
**Bilanz zum 31.12.2009**

Aktiva	31.12.2009	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2008	Passiva
<b>A. Anlagevermögen</b>					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
Konzessionen, Software	4.239,00	7.234,00			1.800.000,00
II. Sachanlagen					4.391.057,80
I. Grundstücke und Bauten einschließlich					573.137,52
der Bauten auf fremden Grundstücken	2.318.417,32	2.337.657,32			<b>6.764.195,32</b>
2. Technische Anlagen und Maschinen					<b>1.403.499,09</b>
2.1 Gewinnungsanlagen	39.586,00	22.314,00			0,00
2.2 Verteilungsanlagen	2.397.713,55	2.452.401,39			370.180,62
2.3 Photovoltaikanlagen	603.161,00	273.999,00			<b>370.180,62</b>
3. Andere Anlagen, Betriebs- und					5.600,00
Geschäftsausstattung	137.813,00	116.822,00			359.125,00
4. Geleistete Anzahlungen und					<b>364.725,00</b>
Anlagen im Bau	31.737,08	68.241,42			1.442.601,60
	<b>5.532.666,95</b>	<b>5.278.669,13</b>			20.087,06
<b>B. Umlaufvermögen</b>					17.137,13
I. Vorräte					42.731,57
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	102.257,94	114.336,61			118.867,20
II. Forderungen und sonstige Vermögens-					543.378,32
gegenstände					3.799,51
1. Forderungen aus Lieferungen und					<b>2.127.560,01</b>
Leistungen	32.001,68	5.162,64			226,04
2. Forderungen gegen die Gemeinde					226,04
und andere Eigenbetriebe	5.353.843,96	4.704.368,03			802.879,56
3. Sonstige Vermögensgegenstände	53.719,17	12.766,18			3.799,51
III. Guthaben bei Kreditinstituten	3.851,64	465.453,15			2.048.926,29
	<b>5.545.674,39</b>	<b>5.302.086,61</b>			<b>2.048.926,29</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0,00</b>	<b>816,00</b>			<b>226,04</b>
	<b>11.078.341,34</b>	<b>10.581.571,74</b>			<b>11.078.341,34</b>
					<b>10.581.571,74</b>

**Gemeindewerke Nottuln - Betriebszweig Bäder**  
**Bilanz zum 31.12.2009**

Aktiva	31.12.2009	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2008	Passiva
<b>A. Anlagevermögen</b>					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
Software	2,50	2,50			600.000,00
II. Sachanlagen					99.057,89
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.156.400,97	1.211.679,97			-699.057,89
2. Technische Anlagen und Maschinen					0,00
2.4 Hallenbad	542.298,00	579.223,00			43.814,84
2.5 Wellenbad	155.192,50	97.236,50			67.890,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	37.252,00	7.733,00			55.135,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	42.152,83	0,00			
	<b>1.933.298,80</b>	<b>1.895.874,97</b>			
<b>B. Umlaufvermögen</b>					
I. Vorräte					
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.528,88	2.095,12			945.876,26
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	27.815,21	32.336,50			24.498,47
2. Forderungen gegen die Gemeinde und andere Eigenbetriebe	18.593,51	9.063,55			4.612.410,19
3. Sonstige Vermögensgegenstände	22.172,21	48.117,48			2.563,13
III. Guthaben bei Kreditinstituten	2.916,09	4.014,42			2.608,90
	<b>73.025,90</b>	<b>95.627,07</b>			<b>6.258.014,94</b>
<b>C. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>4.363.395,08</b>	<b>3.820.911,58</b>			<b>5.709.911,22</b>
	<b>6.369.719,78</b>	<b>5.812.413,62</b>			<b>6.369.719,78</b>
					<b>5.812.413,62</b>

**Gemeindewerke Nottuln - Betriebszweig Wasserwerk und Bäder**  
**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1.1. - 31.12.2009**

		1.1. - 31.12.2008	
1. Umsatzerlöse	2.389.401,37		2.291.720,14
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	62.378,75		85.872,78
3. Sonstige betriebliche Erträge	81.121,26		89.083,79
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	696.133,42	655.203,99	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>117.988,18</u>	814.121,60	<u>175.798,79</u>
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	646.922,17	599.151,55	
b) Soziale Abgaben	<u>173.819,58</u>	820.741,75	<u>167.682,94</u>
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	415.309,49		398.575,91
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>366.104,08</u>		<u>353.256,52</u>
<b>8. Betriebliches Ergebnis</b>	<b>116.624,46</b>		<b>117.007,01</b>
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	77,48	27.357,83	
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>92.521,03</u>	-92.443,55	<u>102.707,89</u>
<b>11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>24.180,91</b>		<b>41.656,95</b>
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3.264,00	5.995,45	
13. Sonstige Steuern	<u>3.080,01</u>	6.344,01	<u>2.267,99</u>
<b>14. Jahresüberschuss</b>	<b>17.836,90</b>		<b>33.393,51</b>
15. Gewinnvortrag	33.393,51		45.932,62
16. Zuführung zu Rücklagen	<u>33.393,51</u>		<u>45.932,62</u>
<b>17. Bilanzgewinn</b>	<b><u>17.836,90</u></b>		<b><u>33.393,51</u></b>

**Gemeindewerke Nottuln - Betriebszweig Wasserwerk**  
**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1.1. - 31.12.2009**

	1.1. - 31.12.2008			
1. Umsatzerlöse		2.198.399,45		2.106.523,55
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		47.146,32		53.218,50
3. Sonstige betriebliche Erträge		52.256,76		50.780,01
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	496.051,74		423.919,88	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	70.693,10	566.744,84	104.227,28	528.147,16
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	381.087,65		343.017,37	
b) Soziale Abgaben	104.247,59	485.335,24	99.576,02	442.593,39
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		295.725,74		300.118,58
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		336.444,54		327.493,71
<b>8. Betriebliches Ergebnis</b>		<b>613.552,17</b>		<b>612.169,22</b>
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00		27.004,75	
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	46.961,32	-46.961,32	57.860,55	-30.855,80
<b>11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<b>566.590,85</b>		<b>581.313,42</b>
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3.264,00		5.995,45	
13. Sonstige Steuern	3.006,45	6.270,45	2.180,45	8.175,90
<b>14. Jahresüberschuss</b>		<b>560.320,40</b>		<b>573.137,52</b>

**Gemeindewerke Nottuln - Betriebszweig Bäder**  
**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1.1. - 31.12.2009**

	1.1. - 31.12.2008	
1. Umsatzerlöse	223.349,08	217.488,28
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	15.232,43	32.654,28
3. Sonstige betriebliche Erträge	31.080,74	40.182,08
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	232.428,84	263.575,80
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	47.295,08	71.571,51
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	265.834,52	256.134,18
b) Soziale Abgaben	69.571,99	68.106,92
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	119.583,75	98.457,33
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	31.875,78	27.641,11
<b>8. Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-496.927,71</b>	<b>-495.162,21</b>
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	77,48	353,08
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	45.559,71	-44.494,26
<b>11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-542.409,94</b>	<b>-539.656,47</b>
12. Sonstige Steuern	73,56	87,54
<b>13. Jahresfehlbetrag</b>	<b>-542.483,50</b>	<b>-539.744,01</b>

## **A N H A N G**

### **Allgemeine Angaben**

Das Unternehmen wird als Eigenbetrieb bzw. als eigenbetriebsähnliche Einrichtung i. S. d. § 1 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen geführt.

Der Jahresabschluss wurde unter Anwendung von § 65 Abs. 1 Nr. 4 der Bundeshaushaltsordnung (BHO) nach den Vorschriften für große Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Der Betrieb folgt hinsichtlich der Bilanzierung den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung, ergänzt durch handelsrechtliche Vorschriften. Soweit steuerliche Vorschriften eine entsprechende Bilanzierung im Jahresabschluss vorsehen, werden diese zusätzlich berücksichtigt.

### **Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Die Bewertung wurde nach allgemeinen **handelsrechtlichen Bewertungsgrundsätzen** vorgenommen. Die Vermögensgegenstände und Schulden sind zum Stichtag einzeln und vorsichtig bewertet worden.

Zur **Bewertung** der einzelnen Vermögens- und Schuldposten bemerken wir Folgendes:

**Immaterielle Vermögensgegenstände** und das **Sachanlagevermögen** sind zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen bilanziert.

Die Zugänge zu Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten zuzüglich Nebenkosten oder Herstellungskosten aktiviert.

Die **Abschreibungen** des Sachanlagevermögens werden für sämtliche Anlagen nach gleichen Grundsätzen teils linear, teils degressiv mit den steuerlich zulässigen Sätzen unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer abgeschrieben. Zugänge werden pro rata temporis abgeschrieben.

## Entwicklung des Anlagevermögens 2009 Wasserwerk und Bäder

	Anschaffungskosten/ Herstellungskosten	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen kumuliert	Buchwerte 31.12.2009	Buchwerte 31.12.2008	Abschreibungen 2009
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>								
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u.ä.	78.440,62	0,00	0,00	0,00	74.199,12	4.241,50	7.236,50	2.995,00
<b>II. Sachanlagen</b>								
<b>I. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken</b>								
Grund und Boden	2.197.493,29	0,00	0,00	0,00	0,00	2.197.493,29	2.197.493,29	0,00
Bauwerke Hallen- u. Wellenbäd	1.550.552,12	0,00	0,00	0,00	706.542,62	844.009,50	891.759,50	47.750,00
Lager- und Werkstattgebäude	8.877,63	0,00	0,00	0,00	8.877,63	0,00	0,00	0,00
Bauwerke der Gewinnungs- und verteilungsanlagen	976.432,00	0,00	0,00	0,00	616.998,00	359.434,00	376.780,00	17.346,00
Gebäude Schmutzwasserleitung	45.742,22	0,00	0,00	0,00	42.439,22	3.303,00	4.676,00	1.373,00
Außenanlagen	345.721,80	0,00	0,00	0,00	275.143,30	70.578,50	78.628,50	8.050,00
	5.124.819,06	0,00	0,00	0,00	1.650.000,77	3.474.818,29	3.549.337,29	74.519,00
<b>2. Technische Anlagen und Maschinen</b>								
Gewinnungsanlagen	1.877.969,71	21.856,12	0,00	0,00	1.860.239,83	39.586,00	22.314,00	4.584,12
<b>Verteilungsanlagen</b>								
Speicheranlagen	631.608,07	0,00	0,00	0,00	533.030,07	98.578,00	105.717,00	7.139,00
Leitungsnetz	6.049.148,42	59.868,82	0,00	68.241,42	4.712.967,66	1.464.291,00	1.469.493,00	133.312,24
Hausanschlüsse	3.090.604,14	16.827,03	0,00	0,00	2.333.688,62	773.742,55	823.148,39	66.232,87
Messeinrichtungen	193.587,88	6.523,25	0,00	0,00	156.398,13	43.713,00	54.043,00	16.853,25
Hallenbäd	192.757,63	0,00	0,00	0,00	187.197,63	5.560,00	7.052,00	1.492,00
Wellenbäd	368.783,28	79.008,97	0,00	0,00	292.599,75	155.192,50	97.236,50	21.052,97
Photovoltaikanlage	536.875,29	343.509,78	0,00	0,00	69.352,07	811.033,00	495.731,00	28.207,78
Sonstige Technik Bäder	413.087,86	0,00	0,00	0,00	332.224,86	80.863,00	93.517,00	12.654,00
Lüftungstechnik mit Wärmerückgewinnung	260.394,06	1.524,10	0,00	0,00	13.915,16	248.003,00	256.922,00	10.443,10
	13.614.816,34	529.118,07	0,00	68.241,42	10.491.613,78	3.720.562,05	3.425.173,89	301.971,33
<b>3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>								
BGA Wasserwerk	542.682,27	50.336,73	0,00	0,00	455.206,00	137.813,00	116.822,00	29.345,73
BGA Bäder	45.590,99	35.899,31	0,00	0,00	44.238,30	37.252,00	7.733,00	6.380,31
	588.273,26	86.236,04	0,00	0,00	499.444,30	175.065,00	124.555,00	35.726,04
<b>4. Anlagen im Bau, geleistete Anzahlungen</b>								
	68.241,42	73.889,91	0,00	-68.241,42	0,00	73.889,91	68.241,42	0,00
	19.474.590,70	689.244,02	0,00	0,00	12.715.257,97	7.448.576,75	7.174.544,10	415.211,37

## Entwicklung des Anlagevermögens 2009 Wasserwerk

	Anschaffungskosten/ Herstellungskosten	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen kumuliert	Buchwerte 31.12.2009	Buchwerte 31.12.2008	Abschreibungen 2009
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>								
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u.ä.	76.217,09	0,00	0,00	0,00	71.978,09	4.239,00	7.234,00	2.995,00
<b>II. Sachanlagen</b>								
<b>1. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken</b>								
Grund und Boden	1.948.207,82	0,00	0,00	0,00	0,00	1.948.207,82	1.948.207,82	0,00
Lager- und Werkstattgebäude	8.877,63	0,00	0,00	0,00	8.877,63	0,00	0,00	0,00
Bauwerke der Gewinnungs- und verteilungsanlagen	976.432,00	0,00	0,00	0,00	616.998,00	359.434,00	376.780,00	17.346,00
Gebäude Schmutzwasserleitung	45.742,22	0,00	0,00	0,00	42.439,22	3.303,00	4.676,00	1.373,00
Außenanlagen	94.472,58	0,00	0,00	0,00	87.000,08	7.472,50	7.993,50	521,00
	3.073.732,25	0,00	0,00	0,00	755.314,93	2.318.417,32	2.337.657,32	19.240,00
<b>2. Technische Anlagen und Maschinen</b>								
Gewinnungsanlagen	1.877.969,71	21.856,12	0,00	0,00	1.860.239,83	39.586,00	22.314,00	4.584,12
<b>Verteilungsanlagen</b>								
Speicheranlagen	631.608,07	0,00	0,00	0,00	533.030,07	98.578,00	105.717,00	7.139,00
Leitungsnetz	6.049.148,42	59.868,82	0,00	68.241,42	4.712.967,66	1.464.291,00	1.469.493,00	133.312,24
UV-Desinfektionsanlage	0,00	17.487,12	0,00	0,00	98,12	17.389,00	0,00	98,12
Hausanschlüsse	3.090.604,14	16.827,03	0,00	0,00	2.333.688,62	773.742,55	823.148,39	66.232,87
Messeinrichtungen	193.587,88	6.523,25	0,00	0,00	156.398,13	43.713,00	54.043,00	16.853,25
Photovoltaikanlagen	289.691,08	345.087,41	0,00	0,00	31.617,49	603.161,00	273.999,00	15.925,41
	12.132.609,30	467.649,75	0,00	68.241,42	9.628.039,92	3.040.460,55	2.748.714,39	244.145,01
<b>3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>								
Inventar	124.511,16	0,00	0,00	0,00	123.940,66	570,50	765,50	195,00
Fuhrpark	67.324,13	33.388,24	0,00	0,00	71.517,87	29.194,50	1.072,50	5.266,24
Betriebs- und Geschäftsausstattung	165.033,68	7.507,54	0,00	0,00	155.579,22	16.962,00	13.924,00	4.469,54
Werkzeuge und Einrichtungen	2.655,44	0,00	0,00	0,00	1.819,44	836,00	1.173,00	337,00
Mietereinbauten	175.680,43	0,00	0,00	0,00	97.447,43	78.233,00	93.913,00	15.680,00
Sammelposten	7.477,43	9.440,95	0,00	0,00	4.901,38	12.017,00	5.974,00	3.397,95
	542.682,27	50.336,73	0,00	0,00	455.206,00	137.813,00	116.822,00	29.345,73
<b>4. Anlagen im Bau, geleistete Anzahlungen</b>								
	68.241,42	31.737,08	0,00	-68.241,42	0,00	31.737,08	68.241,42	0,00
	15.893.482,33	549.723,56	0,00	0,00	10.910.538,94	5.532.666,95	5.278.669,13	295.725,74

## Entwicklung des Anlagevermögens 2009 Bäder

	Anschaffungskosten/ Herstellungskosten	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen kumuliert	Buchwerte 31.12.2009	Buchwerte 31.12.2008	Abschreibungen 2009
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>								
EDV-Software	2.223,53	0,00	0,00	0,00	2.221,03	2,50	2,50	0,00
<b>II. Sachanlagen</b>								
<b>1. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken</b>								
Grund und Boden	249.285,47	0,00	0,00	0,00	0,00	249.285,47	249.285,47	0,00
Gebäude Wellenbad	870.453,74	0,00	0,00	0,00	338.816,24	531.637,50	561.004,50	29.367,00
Gebäude Hallenbad	680.098,38	0,00	0,00	0,00	367.726,38	312.372,00	330.755,00	18.383,00
Außenanlagen Wellenbad	227.004,79	0,00	0,00	0,00	163.899,79	63.105,00	70.634,00	7.529,00
Außenanlagen Hallenbad	24.244,43	0,00	0,00	0,00	24.243,43	1,00	1,00	0,00
	<b>2.051.086,81</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>894.685,84</b>	<b>1.156.400,97</b>	<b>1.211.679,97</b>	<b>55.279,00</b>
<b>2. Technische Anlagen und Maschinen</b>								
Wellenbad	368.783,28	79.008,97	0,00	0,00	292.599,75	155.192,50	97.236,50	21.052,97
Hallenbad	192.757,63	0,00	0,00	0,00	187.197,63	5.560,00	7.052,00	1.492,00
Heizungstechnik	104.203,19	0,00	0,00	0,00	104.203,19	0,00	0,00	0,00
Stromversorgung	61.789,17	0,00	0,00	0,00	61.789,17	0,00	0,00	0,00
Photovoltaikanlage	247.184,21	-1.577,63	0,00	0,00	37.734,58	207.872,00	221.732,00	12.282,37
Blockheizkraftwerk	247.095,50	0,00	0,00	0,00	166.232,50	80.863,00	93.517,00	12.654,00
Lüftungstechnik mit Wärmerückgewinnung	260.394,06	1.524,10	0,00	0,00	13.915,16	248.003,00	256.922,00	10.443,10
	<b>1.482.207,04</b>	<b>78.955,44</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>863.671,98</b>	<b>697.490,50</b>	<b>676.459,50</b>	<b>57.924,44</b>
<b>3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>								
Betriebsausstattung Wellenbad	23.967,96	12.192,72	0,00	0,00	24.483,18	11.677,50	974,50	1.489,72
Betriebsausstattung Hallenbad	5.985,43	1.624,00	0,00	0,00	4.399,43	3.210,00	2.152,00	566,00
BGA Wellen- u. Hallenbad	10.538,01	18.337,04	0,00	0,00	12.136,05	16.739,00	1.092,00	2.690,04
Bürostatung	702,45	0,00	0,00	0,00	701,95	0,50	0,50	0,00
Sammelposten	4.397,14	3.745,55	0,00	0,00	2.517,69	5.625,00	3.514,00	1.634,55
	<b>45.590,99</b>	<b>35.899,31</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>44.238,30</b>	<b>37.252,00</b>	<b>7.733,00</b>	<b>6.380,31</b>
<b>4. Anlagen im Bau, geleistete Anzahlungen</b>								
	0,00	42.152,83	0,00	0,00	0,00	42.152,83	0,00	0,00
	<b>3.581.108,37</b>	<b>157.007,58</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.804.817,15</b>	<b>1.933.298,80</b>	<b>1.895.874,97</b>	<b>119.583,75</b>

**Gemeindewerke Nottuln**  
**Betriebszweig Wasserwerk und Bäder**

**Anlage 3**

Die durchschnittlichen **Nutzungsdauern** betragen:

in Jahren

**Wasserwerk**

Immaterielle Vermögensgegenstände	3
Bauwerke: Lager- und Werkstattgebäude	10
Gebäude Gewinnungsanlage	15
Gebäude Schmutzwasserleitung	33
Sonstige Gebäude	50
Außenanlagen	10
Technische Anlagen und Maschinen, Betriebsvorrichtungen	5 - 25
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 - 5

**Bäder**

Bauwerke	50
Außenanlagen	5 - 20
Technische Anlagen und Maschinen	10 - 20
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5

Die **Vorräte** sind zu durchschnittlichen Anschaffungskosten bewertet.

**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** werden zu Nennwerten bilanziert. Die Forderungen wurden nach sorgfältiger Würdigung der Bonität bewertet. Für erkennbare Risiken wurden entsprechende Wertberichtigungen vorgenommen.

Die **Abgrenzung** von Ausgaben (**Rechnungsabgrenzungsposten**), die Aufwand für einen Zeitraum nach dem Bilanzstichtag darstellen, erfolgt zeitanteilig.

**Empfangene Ertragszuschüsse** des **Wasserwerkes** werden für alle, die bis zum 31.12.2003 gebildet wurden, mit 5% p.a. ihrer Ursprungswerte gewinnerhöhend aufgelöst. Aufgrund der Änderung der ertragssteuerlichen Behandlung von Baukostenzuschüssen bei Energieversorgungsunternehmen, werden diese empfangenen Ertragszuschüsse im Wirtschaftsjahr 2004 von den selbst getragenen Anschaffungs- und Herstellungskosten abgezogen. Seit dem Geschäftsjahr 2005 konnte aufgrund der Änderung der EigVO wieder zur alten Bilanzierungsform zurückgekehrt werden. Die erhaltenen Ertragszuschüsse werden passivisch ausgewiesen. Ab 2006 hat eine Auflösung von 3,03 % zu erfolgen.

**Gemeindewerke Nottuln**  
**Betriebszweig Wasserwerk und Bäder**

**Anlage 3**

Die **Rückstellungen** decken die ungewissen Verbindlichkeiten und Wagnisse. Sie wurden aufgrund der zum Zeitpunkt der Bilanzaufstellung vorliegenden Erkenntnisse in Höhe der Beträge gebildet, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig sind.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit den Nennwerten bzw. mit dem höheren Rückzahlungsbetrag passiviert.

**Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung**

**Anlagevermögen**

Entwicklung im Überblick:

	Wasser TEUR	Bäder TEUR	Gesamt TEUR
	_____	_____	_____
Investitionen	550	157	707
Zuschüsse	31	0	31
Abschreibungen	296	120	416

Die Zuschüsse betreffen für das Wasserwerk die empfangenen Ertragszuschüsse (vgl. Blatt 2).

Die Entwicklung der einzelnen Positionen des Anlagevermögens ist dem Anlagespiegel zu entnehmen.

**Umlaufvermögen**

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind alle innerhalb eines Jahres fällig. Die Forderungen gegen die Gemeinde Nottuln und andere Eigenbetriebe betragen TEUR 88.

**Gemeindewerke Nottuln**  
**Betriebszweig Wasserwerk und Bäder**

**Anlage 3****Eigenkapital****Stammkapital**

Das Stammkapital von Mio. EURO 2,4 betrifft satzungsgemäß mit Mio. EURO 1,8 das Wasserwerk und mit Mio. EURO 0,6 die Bäder.

Das Eigenkapital hat sich zum 31.12.2009 wie folgt entwickelt:

	Stand 01.01.2009 TEUR	Umbuchung 2009 TEUR	Abgang 2009 TEUR	Zugang 2009 TEUR	Stand 31.12.2009 TEUR
<b>Stammkapital:</b>					
Wasserwerk	1.800	0	0	0	1.800
Bäder	600	0	0	0	600
<b>Rücklagen:</b>					
Allgemeine Rücklagen	499	33	0	0	532
Zweckgebundene Rücklagen	11	0	0	0	11
Jahresgewinn	33	./.	0	15	15
	2.943	0	0	15	2.958

**Gewinnverwendungsvorschlag**

Auf Vorschlag der Betriebsleitung soll der Jahresgewinn 2009 in die allgemeine Rücklage eingestellt werden.

**Gemeindewerke Nottuln  
Betriebszweig Wasserwerk und Bäder**
**Anlage 3**
**Sonstige Rückstellungen**

Die **sonstigen Rückstellungen** setzen sich wie folgt zusammen:

	Wasserwerk EURO	Bäder EURO	Gesamt EURO
Prüfungs- und Beratungskosten	12.000,00	3.000,00	15.000,00
Urlaub und Überstunden	51.560,00	25.840,00	77.400,00
Ausstehende Rechnungen	3.840,00	0,00	3.840,00
Unterlassene Instandhaltung	298.380,62	38.500,00	336.880,62
Archivierungskosten	4.400,00	550,00	4.950,00
	<u>370.180,62</u>	<u>67.890,00</u>	<u>438.070,62</u>

**Verbindlichkeiten**

<b>Verbindlichkeiten- spiegel</b>	Gesamt- betrag EURO	innerhalb eines Jahres EURO	davon mit einer Restlaufzeit von 2– 5 Jahren EURO	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren EURO	Gesamtbetrag Vorjahr EURO
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.388.477,86	91.393,80	411.528,27	1.885.555,79	2.153
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	20.087,06	20.087,06	0,00	0,00	17
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	143.365,67	143.365,67	0,00	0,00	167
Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinde u. Gemeindewerken	543.875,31	543.875,31	0,00	0,00	807
Sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern	7.814,79 0,00	7.814,79 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	10 0
<b>Insgesamt</b>	<b>3103.620,69</b>	<b>806.536,63</b>	<b>411.528,27</b>	<b>1.885.555,79</b>	<b>3.154</b>

**Gemeindewerke Nottuln**  
**Betriebszweig Wasserwerk und Bäder**

**Anlage 3**

Für die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bestehen üblicherweise Eigentumsvorbehalte. Die übrigen Verbindlichkeiten sind ungesichert.

**Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Sonstige finanzielle Verpflichtungen, über die zu berichten wäre, bestehen nicht.

**Umsatzerlöse**

Die Umsatzerlöse betreffen:

	2009 TEUR	2008 TEUR	Veränderungen TEUR
<b>Wasserwerk</b>			
Wasserverkauf (inkl. Verkauf an Bäder)			
Standrohre	1.939	1.859	+ 80
Nebenleistungen	47	33	+ 14
Materialverkäufe	6	0	+ 6
Auflösung der Ertragszuschüsse	179	186	./ 7
<b>Bäder</b>			
Eintrittsgelder	101	96	+ 5
Benutzungsgebühren Schulen	9	10	./ 1
Pachterlöse und sonstige Erlöse	113	111	+ 2

**Sonstige betriebliche Erträge**

In den sonstigen betrieblichen Erträgen des Teilbetriebes „Bäder“ sind Erträge aus „Energiesteuerentlastung BHKW“ in Höhe von TEUR 14 ausgewiesen.

**Materialaufwand**

Der Betrieb weist unter dieser Position die Aufwendungen für die Strom- und Gasversorgung, Wasser / Abwasser, Verbrauchsmaterial und die Aufwendungen für Reparaturen und Einsatzstoffe des Wasserwerkes aus.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen entfallen zum größten Teil auf die Anlagenunterhaltung.

**Gemeindewerke Nottuln  
Betriebszweig Wasserwerk und Bäder****Löhne und Gehälter**

Die Position enthält die von der Gemeindeverwaltung für das beim Betrieb tätige Personal in Rechnung gestellten Aufwendungen.

**Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Hierunter sind u.a. die Konzessionsabgaben in Höhe von TEUR 185 (Vorjahr TEUR 186) ausgewiesen.

**Zahl der Arbeitnehmer**

Beim Wasserwerk waren im technischen Bereich 6 Mitarbeiter sowie ein Auszubildender und bei den Bädern 8 Mitarbeiter sowie eine Auszubildende beschäftigt. Im Verwaltungsbereich waren 8 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zeitanteilig dem Wasserwerk zugeordnet.

**Organe**

Gemäß § 3, 4, 5 und 6 der Satzung sind folgende Organe zuständig:

- Rat
- Betriebsausschuss
- Bürgermeister
- Betriebsleitung

Die laufenden Geschäfte des Eigenbetriebes führt der Betriebsleiter.

Im Geschäftsjahr 2009 waren Herr Dipl.-Betriebswirt Peter Scheunemann und Herr Dipl.-Ing. Christof Kattenbeck zu Betriebsleitern bestellt. Die Gesamtvergütungen an die Betriebsleiter betragen im Geschäftsjahr 2009 136 T€, hiervon entfallen 45 T€ auf den Eigenbetrieb Wasserwerk und Bäder.

**Gemeindewerke Nottuln  
Betriebszweig Wasserwerk und Bäder**

**Mitglieder des Betriebsausschusses im Jahr 2009**

(bis zur Kommunalwahl im Oktober 2009)

1. Danziger, Wolfgang
2. Dörndorfer, Gerhard
3. Grzeschik, Gerd
4. Hauk-Zumbülte, Karl
5. Hegemann, Moritz
6. Hülsken, Thomas
7. Kummann, Norbert
8. Leufke, Paul
9. Roeing-Franke, Roswitha
10. Sänger, Rudolf
11. Schulz, Rolf-Rainer
12. Winkler, Andreas

**Sachkundige Bürger**

13. Borgs, Hans-Joachim
14. Groß, Michael
15. Hüsker, Georg
16. Imholt, Horst
17. Laske, Siegfried
18. Michalek, Sascha
19. Thiemann, Magnus
20. Venker, Peter

**Stellvertretende Sachkundige Bürger**

1. Allendorf, Josef
2. Allendorf, Julian
3. Broloer, Leo
4. Hofacker, Stephan
5. Homann, Winfried
6. Hüls, Andreas
7. Kohaus, Andre
8. Peter-Dosch, Christof
9. Schnieder, Erhard

**Mitarbeitervertreter**

1. Beuker, Leo
2. Grotthoff, Christoph

**Stellvertreter**

Gerding, Harald  
Bensberg, Katrin

**Gemeindewerke Nottuln**  
**Betriebszweig Wasserwerk und Bäder**

**Anlage 3**

**Mitglieder des Betriebsausschusses im Jahr 2009**

(nach der Kommunalwahl; ab November 2009)

- |                        |                      |
|------------------------|----------------------|
| 1. Gausebeck, Manfred  |                      |
| 2. Hauk-Zumbülte, Karl |                      |
| 3. Hegemann, Moritz    | Vorsitzender         |
| 4. Leufke, Paul        |                      |
| 5. Mesenbrock, Detlef  |                      |
| 6. Michalek, Sascha    |                      |
| 7. Rulle, Oliver       | stellv. Vorsitzender |
| 8. Sängler, Rudolf     |                      |
| 9. Timpert, Friedhelm  |                      |

**Sachkundige Bürger**

10. Allendorf, Julian
11. Borgs, Hans-Joachim
12. Groß, Michael
13. Lunau, Markus
14. Overesch, Klaus
15. Schnieder, Erhard
16. Zbick, Holger

**Stellvertretende Sachkundige Bürger**

1. Burke, Norbert
2. Flögel, Josef
3. Grzeschik, Gerd
4. Kunstlewe, Manfred
5. Niederschmidt, Heinz
6. Pude, Manfred
7. Tegetmeyer, Wilhelm

**Mitarbeitervertreter**

1. Grotthoff, Christoph
2. Neuhaus, Josef

**Stellvertreter**

Beckersjürgen, Wolfgang  
 Gerding, Harald

**Gemeindewerke Nottuln**  
**Betriebszweig Wasserwerk und Bäder****Mitglieder des Rates der Gemeinde Nottuln im Jahr 2009**  
(bis zur Kommunalwahl im Oktober 2009)**CDU-Fraktion**

1. Bröckelmann, Henrik
2. Dörndorfer, Gerhard
3. Frie, Walburga
4. Große Wiesmann, Margarete
5. Gößmann, Eveline
6. Höcker, Thomas
7. Hülsken, Thomas
8. Kummann, Norbert
9. Leufke, Paul
10. Lütkecosmann, Josef
11. Roeing-Franke, Roswitha
12. Rütering, Heinrich
13. Rulle, Hartmut
14. Sänger, Rudolf
15. Schulze Pellengahr, Christian
16. Timpert, Friedhelm

**SPD-Fraktion**

17. Blümer, Michael
18. Brülle-Buchenau, Renate
19. Danziger, Wolfgang
20. Haase, Wolf-Herbert
21. Hoffmann, Gottfried
22. Jürgens, Claudia
23. Winkler, Andreas

**UBG-Fraktion**

24. Boldt-Hübner, Ursula
25. Grzeschik, Gerd
26. Hauk-Zumbülte, Karl
27. Hübner, Alfred
28. Kleinschmidt, Brigitte
29. Schulz, Rolf-Rainer
30. Teichmann, Klaus-Dieter

**Fraktion „Die Grünen“**

31. Bürger, Sigrid
32. Hegemann, Moritz
33. Klose, Dagmar
34. Kohaus, Stephan

**FDP-Fraktion**

35. Geuking, Dr. Martin
36. Walter, Helmut

**Gemeindewerke Nottuln**  
**Betriebszweig Wasserwerk und Bäder**

**Mitglieder des Rates der Gemeinde Nottuln im Jahr 2009**

(nach der Kommunalwahl ab November 2009)

**CDU-Fraktion**

1. Frie, Walburga
2. Große Wiesmann, Margarete
3. Höcker, Thomas
4. Hülsken, Thomas
5. Laske, Siegfried
6. Leufke, Paul
7. Mesenbrock, Detlef
8. Roeing-Franke, Roswitha
9. Rulle, Hartmut
10. Rütering, Heinrich
11. Sängler, Rudolf
12. Schulze Bisping, Georg
13. Timpert, Friedhelm

**SPD-Fraktion**

14. Blümer, Michael
15. Broloer, Leo
16. Brülle-Buchenau, Renate
17. Gausebeck, Manfred
18. Haase, Wolf-Herbert
19. Hofacker, Stephan
20. Michalek, Sascha

**UBG-Fraktion**

21. Boldt-Hübner, Ursula
22. Hauk-Zumbülte, Karl
23. Hübner, Alfred
24. Rulle, Oliver
25. Schulz, Rolf-Rainer
26. Teichmann, Klaus-Dieter

**Fraktion „Die Grünen“**

27. Bürger, Sigrid
28. Hegemann, Moritz
29. Peter-Dosch, Christof

**FDP-Fraktion**

30. Geuking, Dr. Martin
31. Walter, Helmut
32. Wrobel, Markus

### **Haftungsverhältnisse**

Weitere Haftungsverhältnisse, die über die Ausweispflichtigen in der Bilanz und im Anhang hinausgehen, bestanden am Abschlussstichtag nicht.

### **Ergebnisverwendung**

Der Überschuss des Geschäftsjahres beträgt –konsolidiert- EURO 17.836,90. Die Betriebsleitung schlägt vor, den Jahresüberschuss den Rücklagen zuzuführen.

Nottuln, im Mai 2010

Peter Scheunemann  
Betriebsleiter

**Lagebericht  
als  
Bestandteil des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2009  
der  
Gemeindewerke Nottuln  
-Betriebszweig Wasserwerk und Bäder-  
(Eigenbetrieb)**

## **1. Allgemeines**

Das Wasserwerk und die Bäder der Gemeinde Nottuln werden als Eigenbetrieb bzw. eigenbetriebsähnliche Einrichtung im Sinne des § 1 der Eigenbetriebsverordnung NW vom 16.11.2004 geführt.

Die gemeindliche Wasserversorgung erstreckt sich auf die Ortsteile Appelhülsen, Darup, Nottuln und Schapdetten sowie den Baumberg und die caritative Einrichtung „Martinistift“.

Die Bäder der Gemeinde Nottuln mit den Betriebsteilen Hallen- und Wellenfreibad dienen den Schulen und der Bevölkerung der Ortsteile Appelhülsen, Darup, Nottuln und Schapdetten als Freizeit- und Sporteinrichtung.

Die Rechtsbeziehungen zwischen den Gemeindewerken Nottuln –Wasserwerk und Bäder- und den Kunden waren im Geschäftsjahr 2009 für

- das Wasserwerk durch die Satzung über die öffentliche Wasserversorgung und den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage (Wasserversorgungssatzung) der Gemeinde Nottuln vom 25.11.1985 in der Fassung vom 19.12.2001 und die Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Nottuln vom 25.11.1985 in der Fassung vom 17.12.2008 geregelt.
- die Bäder durch die Satzung über die Benutzung der Bäder der Gemeinde Nottuln in der Fassung vom 17.12.2008 und die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Bäder der Gemeinde Nottuln vom 27.04.1978 in der Fassung vom 15.12.2004 geregelt.

Unterhaltungsarbeiten und Neubaumaßnahmen werden sowohl durch eigene Mitarbeiter als auch durch Fremdfirmen durchgeführt.

Das Stammkapital beträgt zum 31.12.2009 unverändert EUR 2.400.000,00. Nach Zuführung aus dem Jahresüberschuss 2008 beträgt das Rücklagenkapital zum 31.12.2009 insgesamt EUR 543.283,74.

Der Betriebsausschuss wurde im Jahr 2009 in vier Sitzungen über alle Angelegenheiten des Wasserwerkes und der Bäder unterrichtet; er entschied im Rahmen der ihm übertragenen Aufgaben. Zwischen den Sitzungen wurden die

Mitglieder des Betriebsausschusses durch vierteljährliche Zwischenberichte über die Ertragslage sowie den Stand der Abwicklung der Investitionen sowie der Finanzlage durch die Betriebsleitung unterrichtet. Halbjährlich wird der Betriebsausschuss durch einen Risikobericht über die wesentlichen betrieblichen Risiken informiert.

## **2. Geschäftsverlauf, Lage und voraussichtliche Entwicklung**

### **a) Wasserwerk**

Der Betrieb der Wasserversorgung verlief während der ersten neun Monate des Wirtschaftsjahres ohne Störungen. Im November 2009 kam es zu einer rd. dreimonatigen Keimbelastung des Grundwassers, so dass die Versorgung eingestellt und für die Dauer von rd. zweieinhalb Monaten auf einen vollständigen Fremdwasserbezug aus Coesfeld umgestellt werden musste. Die Wasserversorgung im Versorgungsbereich Nottuln konnte durch diese Sofortmaßnahme sowohl quantitativ als auch qualitativ sichergestellt werden.

Im Rahmen des „Krisenmanagements“ konnte noch kurz vor Ende des Wirtschaftsjahres eine UV-Bestrahlungsanlage zur Optimierung der Wasseraufbereitung in Betrieb genommen werden, sodass die Eigenförderung Ende Dezember 2009 in Abstimmung mit dem Gesundheitsamt des Kreises Coesfeld wieder aufgenommen werden konnte.

Zusätzlich erfolgte die Beauftragung einer sogenannten „Standort- und Nutzungsanalyse“ für das gesamte Wasserschutzgebiet, um nach möglichen Ursachen der Keimbelastung zu forschen und um Maßnahmen zur Sicherstellung zukünftiger Wassergewinnung aufzuzeigen. Die Standort- und Nutzungsanalyse wird Bestandteil des zurzeit laufenden Wasserrechtsantrages. Sie soll im Sommer 2010 abgeschlossen werden.

Die Mehrkosten im Zusammenhang mit der Keimproblematik betrafen insbesondere Wasserbezugskosten (TEUR 13), Wasseruntersuchungen (TEUR 19) und Personalleistungen (TEUR 12). Diese Mehraufwendungen konnten aufgrund der günstigen Ertragslage des Wasserwerkes aufgefangen werden.

Die Wasserabgabe erbrachte in 2009 an Erlösen TEUR 1.938 (Vorjahr TEUR 1.859). Die Trinkwasserabgabepreise wurden zum 01.01.2009 für die Grundgebühr Qn 2,5 auf 0,34 €/Tag und für die Verbrauchsgebühr auf 1,34 €/m<sup>3</sup> angehoben.

Die im Bereich der Vornahme von Anlageinvestitionen angefallenen zu aktivierenden Eigenleistungen haben in 2009 TEUR 47 (Vorjahr TEUR 53) betragen. An sonstigen betrieblichen Erträgen sind in 2009 insgesamt TEUR 52 (Vorjahr TEUR 51) angefallen.

Für den Wassereinkauf, den Strombezug und die Unterhaltung der Anlagen sowie diverse Verbrauchsmaterialien hat das Wasserwerk in 2009 insgesamt TEUR 567 (Vorjahr TEUR 528) aufgewandt.

Beim Wasserwerk waren im technischen Bereich sechs Mitarbeiter und ein Auszubildender beschäftigt. Für den Verwaltungsbereich sind daneben noch zeitanteilig acht Mitarbeiter tätig. Die verbuchten Personalaufwendungen betragen im Geschäftsjahr 2009 TEUR 485 (Vorjahr TEUR 443).

**Gemeindewerke Nottuln  
Betriebszweig Wasserwerk und Bäder****Anlage 4**

Investiert wurden in 2009 in das Leitungsnetz, Gewinnungs- und Speichieranlagen und neue Hausanschlüsse nebst Wassermessern rd. TEUR 90. Die weiteren Investitionen betreffen den Wasserrechtsantrag mit TEUR 10, Wärmeverbund mit TEUR 22, Photovoltaikanlagen mit TEUR 313 sowie eine neue UV-Desinfektionsanlage mit TEUR 17. Die sonstigen Anschaffungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung und Fuhrpark betragen TEUR 50.

Sowohl bei der Sanierung bzw. Erweiterung des Leitungsnetzes, als auch der Herstellung der Wasserleitungshausanschlüsse, wurden eigene Mitarbeiter des Wasserwerkes eingesetzt. Nur Tiefbauarbeiten wurden an Fremdfirmen vergeben.

Die Finanzierung der Anlagenzugänge erfolgte aus Eigenmitteln, Ertragszuschüssen sowie einer Kreditaufnahme in Höhe von TEUR 310 zur Finanzierung der vier Photovoltaikanlagen.

Die Abschreibungen beliefen sich auf die bis 2009 vorgenommenen Anlagenzugänge auf insgesamt TEUR 296 (Vorjahr TEUR 300).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beliefen sich in 2009 auf TEUR 336 (Vorjahr TEUR 327). Hierin enthalten sind die Konzessionsabgabe an die Gemeinde Nottuln in Höhe von TEUR 185 (Vorjahr TEUR 186).

Das Zinsergebnis 2009 beläuft sich auf TEUR ./ 47 (Vorjahr TEUR ./ 30). Die Zahlungsbereitschaft war während des ganzen Jahres gesichert.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beläuft sich für 2009 auf TEUR 567 (Vorjahr TEUR 581).

Das Jahresergebnis unter nach Abzug der Steuern beträgt für den Teilbetrieb Wasserwerk TEUR 560 (Vorjahr TEUR 573).

**b) Bäder**

Der Betrieb der Bäder verlief ohne Störungen. Die Maßnahmen zur sparsamen und rationellen Energieumsetzung und Energieanwendung sowie zur Reduzierung der Umweltbelastung erbrachten auch im abgelaufenen Geschäftsjahr den geplanten Erfolg. Insbesondere durch die moderne Lüftungstechnik im Hallenbad und die Beckenabdeckung im Wellenfreibad, konnten die Gasverbräuche um rd. 20% bzw. rd. 35.000 € gesenkt werden.

Die Umsätze der Bäder betragen im Geschäftsjahr 2009 insgesamt TEUR 223 (Vorjahr TEUR 217). Hierin enthalten sind die Benutzungsgebühren in Höhe von TEUR 111 (Vorjahr TEUR 106) sowie Erlöse aus der Strom- und Wärmelieferung an Fremdadnehmer und Pächterlöse (Kiosk) in Höhe von TEUR 109 (Vorjahr TEUR 108).

Die im Bereich der Vornahme von Anlageinvestitionen zu aktivierenden Eigenleistungen haben im Jahr 2009 TEUR 15 (Vorjahr TEUR 33) betragen.

**Gemeindewerke Nottuln  
Betriebszweig Wasserwerk und Bäder****Anlage 4**

Die Gemeinde Nottuln hat auch in 2009 keinen Betriebskostenzuschuss an die Bäder mehr geleistet (zuletzt 2001 TEUR 102). Die sonstigen betrieblichen Erträge betragen für 2009 insgesamt TEUR 31 (Vorjahr TEUR 40).

Für den Wassereinkauf, den Strom- und Gasbezug und die Unterhaltung der Anlagen sowie diverse Verbrauchsmaterialien haben die Bäder in 2009 insgesamt TEUR 280 (Vorjahr 335) aufgewandt.

Bei den Bädern waren im technischen Bereich acht Mitarbeiter und eine Auszubildende beschäftigt. Für den Verwaltungsbereich sind daneben noch zeitanteilig fünf Mitarbeiter tätig. Die verbuchten Personalaufwendungen betragen im Geschäftsjahr 2009 TEUR 335 (Vorjahr TEUR 324).

Im Wirtschaftsjahr 2009 wurden als Investitionsmaßnahmen die Anschaffung einer Beckenabdeckung für das Wellenfreibad (TEUR 79), die Anschaffung eines Sonnensegels (TEUR 10), die Optimierung der Filtertechnik Hallenbad (TEUR 42), die Anschaffung eines Bodensaugers (TEUR 17) sowie sonstige Maßnahmen (TEUR 9) vorgenommen.

Die Finanzierung der Anlagenzugänge erfolgte aus Eigenmitteln und einem Investitionszuschuss. Kreditaufnahmen wurden nicht vorgenommen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beliefen sich in 2009 auf TEUR 32 (Vorjahr TEUR 28).

Das Zinsergebnis 2009 betrug TEUR ./ 45 (Vorjahr TEUR ./ 44). Die Zahlungsbereitschaft war während des gesamten Jahres gesichert.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beläuft sich für 2009 auf TEUR ./ 542 (Vorjahr TEUR ./ 539).

Das Jahresergebnis nach Abzug der sonstigen Steuern beträgt für den Teilbetrieb Bäder TEUR ./ 542 (Vorjahr TEUR ./ 540).

**c) Wasserwerk und Bäder (konsolidiertes Ergebnis)**

Insbesondere durch die Anerkennung der technischen-wirtschaftlichen Verflechtung der Betriebszweige Wasserwerk und Bäder durch das Finanzamt zum 01.01.1996 konnte trotz Wegfall des Betriebskostenzuschusses der Gemeinde Nottuln zu den Aufwendungen der Bäder ab 2001 und gestiegenen Aufwendungen insgesamt ein konsolidiertes Jahresgesamtergebnis nach Ergebnisverrechnung von TEUR 18 (Vorjahr TEUR 33) erwirtschaftet werden.

**3. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres**

haben sich nicht ergeben.

#### **4. Ausblick**

##### **a) Wasserwerk**

Für den Betriebszweig Wasserwerk bilden Grundwasserverunreinigungen das größte Betriebsrisiko. Durch umfassende Grundwasserbeobachtung und Wasseranalytik sind diese Risiken zu minimieren. Daneben sind die Optimierung der Wasseraufbereitung durch zusätzliche Aufbereitungsstufen sowie turnusmäßige Instandhaltungsarbeiten an den betriebenen Anlagen entscheidend für die Gewährleistung der Wasserabgabe in Trinkwasserqualität. Eine Standort- und Nutzungsanalyse für das Wasserschutzgebiet soll zusätzliche Maßnahmen aufzeigen, um zukünftig das Grundwasser im Einzugsbereich des Wasserwerkes Nottuln noch wirksamer zu schützen.

Vor dem Hintergrund des zu erwartenden Baubeginns zur Herstellung einer Umgehungsstraße wird die Betriebsleitung alles versuchen, um in Abstimmung mit der Oberen Wasserbehörde sicherzustellen, dass die Baumaßnahme und der Betrieb das Grundwasser nicht gefährden und sich keine negativen Auswirkungen auf den anstehenden Wasserrechtsantrag für das im Jahr 2011 auslaufende Wasserrecht ergeben.

Insgesamt sind im Wasserwerk für 2010 Investitionen in Höhe von TEUR 1.800 veranschlagt worden. Davon entfallen auf Leitungsnetz, Hausanschlüsse und Wasserzähler TEUR 296, auf sonstige Anschaffungen TEUR 24, auf den Wasserrechtsantrag TEUR 20 € sowie auf Maßnahmen zur Optimierung der Wasseraufbereitung TEUR 60. Die Finanzierung dieser Maßnahmen erfolgt aus Eigenmitteln und Baukostenzuschüssen.

Der Nahwärme- und Stromverbund bildet mit TEUR 1.400 die umfangreichste Investitionsmaßnahme im Jahr 2010. Zur Finanzierung dieser Maßnahmen sind Kreditaufnahmen in Höhe von TEUR 1.400, abzüglich eines zu erwartenden Tilgungszuschusses in Höhe von TEUR 148, veranschlagt worden.

Für das Wirtschaftsjahr 2010 wird für das Wasserwerk mit einem positiven Jahresergebnis in Höhe von TEUR 529 gerechnet.

##### **b) Bäder**

Im Bäderbereich ist die kontinuierliche Anpassung der Bau- und Anlagentechnik an den aktuellen Standard wichtiges Kriterium, um den Betrieb der Bäder auch langfristig sicherzustellen. Neben den substanzerhaltenden Maßnahmen sowie den Maßnahmen zur Energiekostensenkung bildet die Umsetzung des Konzeptes zur Steigerung der Attraktivität der Nottulner Bäder einen wichtigen Baustein, um weiterhin ein attraktives Angebot vorhalten zu können.

Insgesamt sind für 2010 in den Bädern Investitionen in Höhe von TEUR 140 veranschlagt worden. Davon entfallen auf die Wellenanlage TEUR 70, auf die Erneuerung der Umkleebereiche im Hallenbad TEUR 45 sowie auf die sonstigen

**Gemeindewerke Nottuln**  
**Betriebszweig Wasserwerk und Bäder**

**Anlage 4**

Maßnahmen TEUR 25. Die Finanzierung erfolgt aus Eigenmitteln. Kreditaufnahmen werden nicht erforderlich.

Das zu erwartende Jahresergebnis für 2010 beläuft sich auf TEUR ./ 529. Die Zielerreichung hängt wie in jedem Jahr im Wesentlichen von der Witterung in der Wellenfreibadsaison ab.

Nottuln, im Mai 2010

Peter Scheunemann  
Betriebsleiter

## Wasserwerk

## Vergleich Wirtschaftsplan 2009/ Jahresabschluss 2009

## Vermögensplan

	Plan-Ansatz 2009	Ergebnis	mehr (+) weniger (-)
	EUR	EUR	EUR
<b>Mittelbedarf</b>			
<b>I. Neuanlagen</b>			
1. Erneuerung und Erweiterung Wasserleitungsnetz	100.000,00	73.737,58	-26.262,42
2. Baukosten Hausanschlüsse	10.000,00	10.163,31	163,31
3. Beschaffung von Wasserzählern	10.000,00	6.523,25	-3.476,75
4. Beschaffung von Anlagegegenständen *	29.000,00	50.336,73	21.336,73
5. Gewerbegebiet Beisenbusch	0,00	0,00	0,00
6. Baugebiet Dülmener Straße	50.000,00	0,00	-50.000,00
7. Wasserrechtsantrag	20.000,00	9.532,25	-10.467,75
8. Energiekonzept Wasserwerk/ Bäder	20.000,00	22.204,83	2.204,83
9. Photovoltaikanlagen	369.400,00	312.592,17	-56.807,83
10. UV-Desinfektionsanlage	0,00	17.487,12	17.487,12
<b>II. Tilgung von Darlehen</b>	49.800,00	49.776,92	-23,08
<b>Summe</b>	<b>658.200,00</b>	<b>552.354,16</b>	<b>-105.845,84</b>
<b>Mittelherkunft</b>			
I. Liquide Mittel	85.000,00	94.268,56	9.268,56
II. Baukostenzuschuss/Beiträge	86.300,00	31.446,26	-54.853,74
III. Abschreibungen	295.000,00	295.725,74	725,74
./.. Aufl. BKZ im Erfolgsplan	-177.500,00	-179.086,40	-1.586,40
= Finanzierungsmittel	117.500,00	116.639,34	-860,66
VI. Darlehensaufnahme(+)/ Mittelüberschuss (./..)	369.400,00	310.000,00	-59.400,00
<b>Summe</b>	<b>658.200,00</b>	<b>552.354,16</b>	<b>-105.845,84</b>
<b>nachrichtlich:</b>		<b>EUR</b>	
Aktivierte Eigenleistungen		<u>47.146,32</u>	

\* Ein Kastenwagen wurde entsprechend dem Wirtschaftsplan im Jahr 2008 bestellt. Die Lieferung und Abrechnung erfolgte erst zu Beginn des Jahres 2009.

**Bäder****Vergleich Wirtschaftsplan 2009/ Jahresabschluss 2009****Vermögensplan**

	<b>Plan-Ansatz 2009</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>mehr (+) weniger (-)</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>Mittelbedarf</b>			
<b>I. Neuanlagen</b>			
1. Beckenabdeckung Wellenfreibad	65.000,00	69.717,48	4.717,48
2. Erneuerung Wellenanlage	52.000,00	0,00	-52.000,00
3. Optimierung Filteranlage Hallenbad	60.000,00	36.211,90	-23.788,10
4. Anschaffung Sonnensegel	10.000,00	9.840,42	-159,58
5. Sonstige Anschaffungen	26.500,00	26.005,36	-494,64
<b>II. Tilgung von Darlehen</b>	25.000,00	24.328,81	-671,19
<b>Summe</b>	<b>238.500,00</b>	<b>166.103,97</b>	<b>-72.396,03</b>
<b>Mittelherkunft</b>			
I. Liquide Mittel	78.000,00	2.750,38	-75.249,62
II. Baukostenzuschuss/Beiträge	47.300,00	47.367,40	67,40
III. Abschreibungen	119.020,00	119.538,75	518,75
./.. Aufl. BKZ im Erfolgsplan	-4.730,00	-3.552,56	1.177,44
= Finanzierungsmittel	114.290,00	115.986,19	1.696,19
VI. Darlehensaufnahme (+)/ Mittelüberschuss	-1.090,00	0,00	1.090,00
<b>Summe</b>	<b>238.500,00</b>	<b>166.103,97</b>	<b>-72.396,03</b>
<b>nachrichtlich:</b>		<b>EUR</b>	
Aktivierete Eigenleistungen		<u>15.232,43</u>	

## Wasserwerk

<b>Erfolgsplan</b>	<b>lt. Wirtschafts- plan €</b>	<b>lt. Jahres- abschluss €</b>	<b>mehr (+) weniger (-)</b>
1. Umsatzerlöse	2.090.631	2.198.399	107.768
2. Aktivierte Eigenleistungen	31.000	47.146	16.146
3. Sonstige betriebliche Erträge	68.300	52.257	-16.043
4. Materialaufwand	509.000	566.745	57.745
5. Personalaufwendungen	464.017	485.335	21.318
6. Abschreibungen	295.000	295.726	726
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	335.000	336.381	1.381
8. Zinserträge	6.000	0	-6.000
9. Zinsaufwendungen	46.000	47.025	1.025
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	546.914	566.590	19.676
10. Steuern	3.100	6.270	3.170
<b>11. Jahresüberschuss</b>	543.814	560.320	16.506

**Bäder**

<b>Erfolgsplan</b>	<b>lt. Wirtschafts- plan €</b>	<b>lt. Jahres- abschluss €</b>	<b>mehr (+) weniger (-)</b>
1. Umsatzerlöse	240.430	223.349	-17.081
2. Aktivierte Eigenleistungen	12.000	15.232	3.232
3. Sonstige betriebliche Erträge	20.100	31.081	10.981
4. Materialaufwand	304.500	279.724	-24.776
5. Personalaufwendungen	316.300	335.406	19.106
6. Abschreibungen	119.020	119.584	564
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	29.860	31.876	2.016
8. Zinserträge	25	77	52
9. Zinsaufwendungen	45.600	45.559	-41
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-542.725</b>	<b>-542.410</b>	<b>315</b>
10. Steuern	295	74	-221
<b>11. Jahresfehlbetrag</b>	<b>-543.020</b>	<b>-542.484</b>	<b>536</b>